

Blankenburg (Harz), 7. Mai 2016

Gastronomie und Ladengeschäft geplant

Bahnhof wieder in Blankenburger Händen



Bürgermeister Heiko Breithaupt übergibt eine Blankenburg-Fahne an die neuen Bahnhofseigentümer Stephan Nickell und Dirk Brandenburg (von links).

Zwei Eisenbahn-Begeisterte aus der Blütenstadt wollen sich künftig des Blankenburger Bahnhofs annehmen: Stephan Nickell und Dirk Brandenburg haben das wertvolle und für Blankenburg (Harz) historisch bedeutsame Gebäude kürzlich von einem Luxemburger Immobilienfonds privat erworben. Nun

wollen sie die Ära des langen Stillstands und beginnenden Verfalls beenden. In den Bahnhof soll wieder neues Leben einziehen. Die Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, für die Stephan Nickell die Dampflok-Sonderfahrten koordiniert, wird in das Gebäude einziehen. Weitere Mieter sind ein Taxiunternehmen

und der Betreiber des Harz-Elbe-Express. Hinzukommen sollen ein Ladengeschäft für Reisebedarf sowie eine Gastronomie – und natürlich moderne Innentoiletten. Das denkmalgeschützte Gebäude wollen die Eigentümer nach und nach renovieren. Ihr größter Gegner ist hauptsächlich Vandalismus.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Da wechselt jeder.



**Bis zu 3.000 €
Prämie sichern.¹**

Altes Auto abgeben, Jungen Gebrauchten mitnehmen.

Das haut jeden vom Schlitten: Sie kassieren bis zu 3.000 Euro Prämie¹, wenn Sie Ihr altes Auto bei uns in Zahlung geben und einen Jungen Gebrauchten kaufen. Und bei unserer günstigen Finanzierung² der Volkswagen Bank wird Ihnen noch schneller warm ums Herz.

¹ Im Aktionszeitraum bis 30.06.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine Prämie von bis zu 3.000 €. Dabei ist die Höhe der Prämie sowohl von der Marke des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges als auch vom Modell des neu gekauften Jungen Gebrauchten abhängig. Wir beraten Sie gern über die konkreten Einzelheiten. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 30.06.2016 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel: 03944 933 0, Fax: 03944 933 222

Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 auch wieder in Blankenburg (Harz) und Osterwieck

Aus Liebe zum Quartier – Höfe laden zum Besuch ein



Tag der
Städtebauförderung
2016

Der bundesweite Tag der Städtebauförderung geht am Sonnabend, dem 21. Mai 2016, in die zweite Runde. Die Städte Blankenburg (Harz) und Osterwieck befinden sich seit 1991 im Förderprogramm des Städtebaulichen Denkmalschutzes und beteiligen sich auch dieses Mal wieder gemeinsam an diesem Aktionstag, nachdem im vergangenen Jahr ein gelungener Auftakt erfolgte.

In diesem Jahr haben sich die Blankenburger und Osterwiecker für das Thema „Höfe“ entschieden. Es sollen bereits fertig gestellte und in Planung befindliche Höfe in beiden Städten besichtigt werden, aber auch Höfe, auf denen „noch nichts passiert“ ist, die aber Potential in sich bergen.

Alle interessierten Blankenburger und Osterwiecker Bürgerinnen und Bürger können an diesen speziellen Stadtrundgängen teilnehmen. Die Rundgänge und Busfahrten erfolgen kostenfrei, jedoch wird um eine **vorherige Anmeldung bis spätestens 9. Mai 2016** bei Beate Kretschmer, Teamleiterin Planung unter der Rufnummer 03944 943-384 oder per Mail an beate.kretschmer@blankenburg.de unbedingt gebeten, damit der Tag optimal vorbereitet werden kann. Der Blankenburger Teil wird sich wie folgt gestalten: Nach der Ankunft am Parkplatz Schnappelberg geht es um 13 Uhr mit Annetkatrin Wagner in ihrer bekannt kurzweiligen Art, entsprechend kostümiert, auf einen Rundgang durch die Altstadt.

Eine gelungene Sanierung wird anhand der **Altstadtpassage** (Foto), Marktstraße 7, präsentiert. Zum **Hof der Harzsparkasse**, Lange Straße 31, wird Filaileiter Steffen Raßfeld kurze Informationen geben. Sonst nicht zu besichtigen, wird den Interessierten der **Hof**



Rundgang durch Blankenburgs Innenstadt beim Tag der Städtebauförderung 2015.

Lange Straße 4 geöffnet. Die denkmalgeschützte Hofanlage aus dem 18. Jahrhundert steht seit mehreren Jahren leer. Von der Hochschule Anhalt wurden verschiedene Konzepte bis hin zu einer Bachelorarbeit erstellt. Hier wurden sowohl Nutzungsideen und Gestaltungsvorschläge, als auch eine mögliche Verbindung der Höfe zum Tummelplatz dargestellt. Zur Neugestaltung der **Langen Straße 1** und Sanierung der **Langen Straße 42** wird es Erläuterungen geben. Die Schaffung von Stellplätzen war hier zentrales Thema, wobei es in der Langen Straße 1 außerdem gelungen ist, für die Mieter Grün zu schaffen. Eigentümer Steffen

Seiffert zeigt die **Hofanlage der Tränkestraße 22 bis 24**. Hier wurden bei den derzeit noch andauernden Bauarbeiten überraschend zwei Brunnen entdeckt. Auch hier gibt es Gestaltungsvorstellungen, Grün und Parken miteinander zu kombinieren und somit eine gute Aufenthaltsqualität zu schaffen. Den krönenden Abschluss des Rundgangs bildet die Besichtigung des **Domänenhofs** in der Tränkestraße 10. Hier wird es die Gelegenheit geben, sich bei einem Imbiss auszutauschen.

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Aus Liebe zum Quartier

Geplanter Ablauf:

9.00 Uhr	Treff an der Bushaltestelle am Markt in Blankenburg
9.15 Uhr	Abfahrt nach Osterwieck
ab 10.00 Uhr	Beginn am Museum mit anschl. Rundgang durch die Altstadt
12.15 Uhr	Abfahrt vom Museum nach Blankenburg
12.45 Uhr	Ankunft des Busses am Schnappelberg
13.00 Uhr	Rundgang über verschiedene Höfe der Blankenburger Altstadt
15.30 Uhr	Rückfahrt vom Zentrumsparkplatz Theaterstraße nach Osterwieck

Mitmachen beim Tag des offenen Denkmals 2016 - Jetzt anmelden!

Am Sonntag, dem 11. September 2016, findet der alljährliche bundesweite Tag des offenen Denkmals statt, in diesem Jahr unter dem Motto: „**Gemeinsam Denkmale erhalten**“. Der Denkmaltag steht ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns für die Erhaltung unseres baukulturellen Erbes.

„Gemeinsam Denkmale erhalten“ bedeutet, sich gegenseitig in dem Anliegen zu unterstützen, historische Bauten zu erhalten.

Dazu ist es sinnvoll, Allianzen zu bilden, um Potenziale zu erkennen, Öffentlichkeit zu schaffen, Finanzierungsmöglichkeiten

auszuloten sowie Arbeitskräfte und Sachmittel bereitzustellen. Im Zentrum des Denkmaltags stehen natürlich alle historischen Gebäude, für deren Erhaltung sich mit Engagement und Fachwissen eingesetzt wird.

Selbstverständlich können Sie Ihr Denkmal auch öffnen, wenn es keinen direkten Bezug zum Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ hat.

Wer an diesem Tag interessierten Besuchern sein Denkmal öffnen möchte, meldet sich bitte **bis zum 20. Mai 2016** bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Sabine Neumann,

- per e-Mail: sabine.neumann@blankenburg.de,
- telefonisch: 03944 943-382,
- oder schriftlich: Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich III - Planung und Bauen, Team 1 – Planung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Hinweis: Nur wenn die teilnehmenden Denkmale bis zum oben genannten Termin angemeldet sind, können diese in die bundesweite Pressearbeit zum Denkmaltag eingebunden werden.



Neue Räume in der Tränkestraße 1

Bibliothek wechselt den Standort

Neue, helle und freundliche Räume hat die Bibliothek in der Tränkestraße 1 in Blankenburg (Harz) bezogen. Hier stehen künftig rund 22 000 Medien wie Bücher, CDs und



Neue, helle Räumlichkeiten beherbergen von nun an die Bibliothek.

DVDs allen Lesern und Hörern zur Verfügung.

Die Bücherei wurde zunächst in städtischer Trägerschaft betrieben und hatte ihre Räume im Gebäude der Stadtverwaltung in der Harzstraße. Die Arbeitsförderungsgesellschaft Harz (AFG) übernahm sie bereits im vergangenen Jahr vom Städtischen Kurbetrieb und sorgte somit dafür, dass die Einrichtung weiterbetrieben werden konnte. „Eine Stadt ohne eine Bibliothek ist ganz schön arm“, begründete Gudrun Mehnert die Entscheidung, die Bibliotheksbetreuung zu übernehmen. Ihr Dank richtete sich an viele Bürger und Firmen, aber auch an die Wohnungsgesellschaft, welche große Unterstützung leistete. Dr. Wilfried Geske, Susanne Morche, Ina Sachs und Olaf Pietsch kümmern sich nun um die Bedürfnisse großer und kleiner Leser.

Vor dem Umzug wurden die Räume, in denen zuvor der Treffpunkt „B-Treff“ beheimatet war, komplett umgestaltet. So entstand auch eine separate kleine Kinderbibliothek mit Lesecke. „Wir hoffen, dass viele Leser Freude an der neuen Bibliothek haben und sie in Anspruch nehmen“, erklärte Gudrun Mehnert als Geschäftsführerin der AFG bei der Eröffnung. Ein Internetarbeitsplatz sei ebenfalls noch vorgesehen.

Die zentrale Lage, aber auch die Erweiterung des Bestands auf Blankenburger und Harz-Literatur mache die Bibliothek für Stamm- und neue Leser attraktiv, war sich auch Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt sicher. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der AFG und dem Förderverein, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.

Lutz Richter überreichte im Namens des Bibliotheksfördervereins einen Scheck in Höhe von 800 Euro für den Ankauf von Büchern.

Öffnungszeiten:

montags	von 10 bis 13 Uhr
dienstags	von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
donnerstags	von 14 bis 18 Uhr
freitags	von 10 bis 13 Uhr

Kontakt:

Rufnummer: 03944 9541065
E-Mail: bibliothek@afgharz.eu

Adresse:

Tränkestraße 1
38889 Blankenburg (Harz)

Manfred Funk zeigt Bilder und Dokumente

Ausstellung zur Stadtgeschichte im historischen Rathaus



Reges Interesse herrschte bei der Eröffnung der Ausstellung im Gewölbe des historischen Rathauses.

Schon länger vermissen Blankenburger und ihre Gäste einen Ort, der die spannende und wechselvolle Geschichte der Stadt widerspiegelt. Nach der Schließung des städtischen Museums im Kleinen Schloss wegen

dessen Umbaus zeichnete sich vorerst keine Lösung für eine solche Schau ab. Nun wurde sie gefunden: Im historischen Rathaus am Markt 8 soll in künftig wechselnden Ausstellungen mit unterschiedlichen The-

men die Stadtgeschichte wieder erlebbar gemacht werden.

Den Anfang macht die unlängst eröffnete Schau „**Blankenburger Ansichten – eine Stadt im Wandel**“ des Blankenburger Historikers Manfred Funk. Sie dokumentiert anhand historischer und neuerer Fotos aus Veränderungen im Stadtbild – vor allem im 19. Jahrhundert. Gemeinsam mit Heidi Wagner und den Mitarbeitern des städtischen Archivs hat der pensionierte Geschichtslehrer Funk die Dokumente zu 40 Themenbereichen ausgewählt und zusammengestellt. „Jeder Bereich wäre für sich eine Ausstellung wert“, merkte er bei der Eröffnung an.

Öffnungszeiten:

donnerstags	von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
-------------	--

sowie nach Vereinbarung

Kontakt:

Stadtarchiv | Hartmut Wegner
Harzstraße 3 | 38889 Blankenburg (Harz)
03944 943403
hartmutwegner@blankenburg.de



Neue Spielgeräte in den Ortsteilen Cattenstedt und Timmenrode



Den Spielplatz in Timmenrode eröffneten Ben Luca, Timmenrodes Ortsbürgermeister Jürgen Baum (links) und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt (rechts).

Bunt, aufregend und neu: Die Timmenröder Kinder konnten endlich wieder ihren Spielplatz neben der Grundschule in Beschlag nehmen.

Nachdem die alten Spielgeräte aus Holz marode waren, investierte die Stadt Blankenburg (Harz) nun insgesamt 26 000 Euro in die Neugestaltung der Fläche. Für 11 000 Euro wurden neue Spielgeräte beschafft, das Herrichten und Gestalten kostete noch einmal 15 000 Euro. Fördermittel gab es hierfür nicht - die Maßnahme wurde zu 100 Prozent aus dem städtischen Haushalt finanziert. „Es ist eine gute Investition“, ist sich Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt bei der feierlichen Eröffnung sicher. Der Einsatz hat sich tatsächlich gelohnt. Freundlich und mit verschiedensten Attraktionen lädt der Spielplatz nun zum Verweilen

und Toben ein. Von der niedlichen Schafherde - Federtieren zum Wippen - über ein modernes Klettergerüst mit Rutsche bis hin zur Nestschaukel und einem Kreisel dürfte jedes Kinderherz höher schlagen.

Neue Rutsche für Cattenstedts Kleinste

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Cattenstedt freuen sich über eine neue Rutsche auf dem Spielplatz im Garten. Ermöglicht haben dies der Cattenstedter Fußballver-

ein sowie der örtliche Seniorenclub. Sehnsüchtig wurde die neue Rutsche von allen Kindern und dem Kitateam erwartet. Pünktlich zum Frühlingserwachen konnte die Rutsche von den begeisterten Kindern eingeweiht werden. Mit dabei waren auch Vertreter der Sponsoren, welche gleich miterlebten, welche große Freude sie den Kindern mit Ihrer Spende bereiteten. Das ganze Team der Kita und alle Kinder bedanken sich recht herzlich.

Nach wie vor große Aufgaben

Trotz dieser Erfolgsmeldungen wird natürlich nicht außer Acht gelassen, dass es noch mehr überholungs- und erweiterungswürdige Spielplätze in der Stadt und den Ortsteilen gibt. Auch für diese werden nach wie vor Lösungen zur Aufwertung angestrebt.



Die Kinder der Kita „Kinderland“ in Cattenstedt freuen sich über eine neue Rutsche.

Treffpunkt für Oldtimer-Freunde

Einen schönen und sonnigen Mai erhoffen sich die Organisatoren von Oldtimer-Treffen, um in diesem Monat wieder möglichst viele Freunde historischer Fahrzeuge zu Touren in das Harzvorland zu locken. Gleich zwei solcher Treffen stehen auf dem Programm: Am Pfingstmontag, (14. Mai) werden die Rennwagen des internationalen Seven IG Treffens in Blankenburg auf dem Parkplatz vor dem Schlosshotel einkehren. Von 12.30 bis 15 Uhr können dann von allen Interessierten rund 80 Sportwagen der britischen Marke Lotus aus fast allen Bundesländern, Österreich, aus den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz besichtigt werden.

Eine Oldtimerveranstaltung der besonderen Art findet vom 27. bis 29. Mai statt - die „Classic Tour der Romanik“. Dann werden diverse Sportwagen aus den 60er-Jahren

wie z.B. Jaguar E-Type, Triumph TR und Spitfire, MG-B, Mercedes SL und Porsche 356, aber auch seltene Vorkriegsmodelle und DDR-Klassiker wie z.B. Wartburg 311 und Melkus 1000 RS mit ihren Fahrern zu Gast und auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Am 29. Mai werden die Teilnehmer zu einem Corso rund um Blankenburg starten.



Neuer stellvertretender Bürgermeister



Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) wählte während seiner März-Sitzung auf Vorschlag von Bürgermeister Heiko Breithaupt den Referatsleiter für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Andreas Flügel (rechts im Bild), zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters. Heiko Breithaupt wünschte dem Gewählten stets ein glückliches

Händchen bei anstehenden Entscheidungen und machte deutlich, dass die öffentliche Verwaltung in den kommenden Jahren vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen, technologischen und demographischen Wandels und angespannter Haushaltsslage vor großen Herausforderungen steht. Hier werden sich zahlreiche Handlungsfelder ergeben, die angegan-

gen werden müssen, um dem Anspruch an eine moderne Verwaltung gerecht zu werden.

Andreas Flügel übernimmt die Funktion des Allgemeinen Vertreters von Fachbereichsleiter Joachim Eggert (links), den der Stadtrat zuvor von der Vertretungsfunktion entbunden hatte. Bürgermeister Heiko Breithaupt dankte Joachim Eggert für dessen engagierte Wahrnehmung der Stellvertreteraufgaben in den letzten Jahren und den damit verbundenen Diensten zum Wohle der Stadt Blankenburg (Harz). Joachim Eggert wird weiterhin federführend in der Stadtverwaltung wirken und den Fachbereich Planung und Bauen leiten. Hier wird auch die Bewerbung zur Landesgartenschau 2022 koordiniert.

Indianerfest in der Kita Derenburg

Zu einem Sommerfest laden die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Strohköpfchen“ für **Sonabend, 28. Mai, von 14 bis 17 Uhr** in ihre Einrichtung Promenade 6 in Derenburg ein. Das Motto des Fests für Groß und Klein lautet „Indianer“.

43. Hüttenröder Volleyball-Turnier



„Rein in den Harz und ran ans Netz“ heißt es wieder zu Pfingsten - vom 13. bis 15. Mai erwartet die Gäste des SV Glück auf Hüttenrode e.V. am Astberg wieder ein weit über das sportliche Großereignis hinaus gehende Rahmenprogramm:

Freitag, 13. Mai 2016

16.00 Uhr Nachwuchs- und Freizeitturnier
19.30 Uhr Eröffnung des Turniers mit dem Einmarsch aller Mannschaften
20.00 Uhr Eröffnungsspiel
21.00 Uhr Beginn Disco

22.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung aller Mannschaften im Festzelt umrahmt von der Astberg-Disco mit den Bildern des Tages

Sonabend, 14. Mai 2016

08.00 Uhr Turnierbeginn
15.30 Uhr Kinderdisco
20.00 Uhr Grillabend für die Gewinnmannschaft der Astbergtombola
21.00 Uhr Die Astberg-Party
22.30 Uhr Die Hüttenröder Hexennacht danach: Fortsetzung der Disco mit den Bildern des Tages

Sonntag, 15. Mai 2016

09.00 Uhr Fortsetzung der Turnierspiele
16.00 Uhr Siegerehrungen Damen Platzierungen 4 bis 24
16.30 Uhr Finale Damen mit anschließenden Siegerehrungen
Anschließend Siegerehrungen Herren Platzierungen 4 bis 48
17.30 Uhr Finale Herren mit anschließenden Siegerehrungen
ab 21.00 Uhr GOOD BYE PARTY

Erweitertes Angebot:

- Wahl der Miss und Mister Volleyball
- Nageln vor der Hallölehöhle
- Das Würfelfinale
- Die Volleyball-Bilderschau ab 1970
- Astberg - Tombola mit einem Mannschaftsgrillabend als Hauptgewinn
- Holzturnier

www.volleyballturnier-huettenrode.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Mai 2016

Ortschaftsratssitzungen

23.05.2016	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr	26.05.2016	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
24.05.2016	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr	26.05.2016	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
24.05.2016	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr	Stadttrat und Ausschüsse		
25.05.2016	Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr	30.05.2016	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr
26.05.2016	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr	31.05.2016	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr

Inhalt:

- 3. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Gärten und die Parkanlage im Bereich der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz)“ (Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“). Vom 28. April 2016.
- Widmung Refektorium Kloster Michaelstein zum Trauzimmer
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Sondernutzungsgebührensatzung). Vom 28. April 2016.
- Allgemeinverfügung Marktfestsetzung Stadtfest 2016
- Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2016
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum geänderten Entwurf vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schustergasse/ Graseweg“, Blankenburg (Harz) Ortsteil Heimbürg
- Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Blankenburg (Harz)
- Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2016 nur für die Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteil Börnecke durch öffentliche Bekanntmachung
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg
- Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

3. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Gärten und die Parkanlage im Bereich der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz)“ (Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“) Vom 28. April 2016..

Auf der Grundlage der §§ 8 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und § 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 340), beschließt der Stadtrat, die Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“, zuletzt geändert am 11.12.2014, wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungen

1. § 2 Benutzung der Gärten und der Parkanlage – Absatz 1 bis 3 lautet neu:

(1) Die Gärten und die Parkanlagen mit ihren Ausstattungselementen können als Kulturdenkmal im Rahmen der Öffnungszeiten besichtigt werden, sie dienen der Erholung und sind ein Ort der Ruhe. Die denkmalverträgliche, niveauvolle, kulturelle Nutzung soll gefördert werden. Für die Pflege und Unterhaltung der Gärten wird ein freiwilliger Parkeintritt erhoben.

(2) Folgende Nutzungen sind genehmigungs- und gebührenfähig:

1. die Durchführung von Trauungen
– im Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss mit bis zu 90 Personen

2. die Nutzung einer Fläche für die Durchführung einer privaten Veranstaltung, die dem Charakter der denkmalgeschützten Gartenanlage gerecht wird. Während der Öffnungszeiten bleiben alle Gartenbereiche für die Besucher geöffnet. Die Antragstellung erfolgt über eine gastronomische Einrichtung.
a) Nutzungszeit 3 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten
b) Nutzungszeit 4 - 8 Stunden

– im Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss mit bis zu 90 Personen,
– im Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 40 Personen,
– auf dem Orangerieplatz mit bis zu 60 Personen,
– im Schlosspark, Große Schlosswiese mit bis zu 200 Personen

3. das Abbrennen eines Feuerwerks im Bereich Schlosspark, Fläche am Hauptweg, Einfahrt zum Wirtschaftsweg am Fasengarten; alle notwendigen Genehmigungen sind vom Antragsteller einzuholen

4. die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen
– im Terrassengarten mit bis zu 300 Personen,
– auf dem Orangerieplatz mit bis zu 60 Personen,
– im Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 50 Personen,
– im Berggarten, Terrasse am Hochzeitsturm mit bis zu 50 Personen,
– im Schlosspark, große Schlosswiese, mit bis zu 500 Personen





... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7**

**Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

bodenstein-dachdecker@web.de



- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



Café & Pension*
Benz**



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

**Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50**

**Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent**

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



5. die Nutzung der Gärten im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen für:
– Catering, Verkauf von Getränken, Verkauf von Produkten, die der direkten Veranstaltung dienen

6. das Aufstellen oder Anbringen von Werbeträgern für Veranstaltungen in den Gärten oder dem direkten Umfeld, sofern nicht die Stadt Blankenburg (Harz) Veranstalter ist.

(3) Folgende Nutzungen sind unzulässig:
– die Errichtung von ortsfesten und beweglichen baulichen Anlagen, die nicht § 2 Absatz 2 Punkt 6 entsprechen, wie das Aufstellen von z. B. Werbeträgern, Schaukästen, Automaten, Abfall- und Wertstoffbehältern, Wohnwagen u.a.

2. § 4 Pflichten des Benutzers – Absatz 1 lautet neu:

(1) In den Gärten und der Parkanlage ist es nicht gestattet:
– die Anlagen und ihre Ausstattungselemente zu beschmutzen, zu beschädigen oder zu verändern
– Pflanzen zu beschädigen, abzuschneiden oder auszugraben
– Tiere zu füttern
– Blumenkübel, Bänke oder Papierkörbe von ihrem Standort zu entfernen
– die Flächen ohne Genehmigung zu befahren, auf ihnen zu halten oder zu parken
– zu Reiten oder ein Pferd zu führen

3. § 4 Pflichten des Benutzers – Absatz 4 lautet neu:

(4) Wer entgegen § 2 Absatz 2 ohne Genehmigung die Gärten oder die Parkanlagen beeinträchtigt, verändert oder derartige Eingriffe vornehmen lässt, ist verpflichtet, für die Kosten der Wiederherstellung aufzukommen. Die Anwendung der Vorschriften über die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten bleibt unberührt.

4. § 5 Benutzungsgebühren – lautet neu:

(1) Für die Benutzung der Gärten und der Parkanlage nach § 2 Absatz 1 wird ein freiwilliger Parkeintritt erhoben.

(2) Für die Benutzung der Gärten und der Parkanlage nach § 2 Absatz 2 werden Benutzungsgebühren entsprechend Gebührentarif zu dieser Satzung erhoben.

(3) Die Benutzungsgebühr nach § 2 Absatz 2 entsteht mit der Erteilung der Benutzungsgenehmigung, sie ist im Voraus zu entrichten. Wird die Benutzungsgebühr nicht vor Beginn der Nutzung entrichtet, ist die Nutzung zu versagen. Leistungen Dritter sind nicht Bestandteil der Benutzungsgebühr, sie bezieht sich lediglich auf die Bereitstellung der Gartenfläche oder die vertraglich vereinbarte Leistung.

(4) Gebührenschuldner ist der Benutzer der Gärten und der Parkanlage oder derjenige, dem die Genehmigung zur Benutzung erteilt wurde oder wer für die Gebührenschuld des Benutzers Kraft Gesetz haftet. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(5) Eine Ermäßigung der Gebühr für die Nutzung nach § 2 Absatz 2 von bis zu 50 % erfolgt bei Einschränkungen durch Baumaßnahmen.

(6) Auf schriftlichen Antrag kann die Gebühr erlassen werden, wenn die Nutzung entsprechend § 2 Absatz 2 Punkt 3 bis 6

im öffentlichen Interesse und ohne kommerzielle Zwecke erfolgt.

5. § 6 – Ordnungswidrigkeiten - Absatz 1 lautet neu:

(1) Nach § 8 Absatz 6 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG LSA - handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen § 2 bis § 5 dieser Satzung verstößt.

**§ 2
Inkrafttreten**

Die Änderung der Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 02.05.2016


Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Anlage zur Benutzungsordnung Stiftung „Barocke Gärten“

1. Benutzung der Gärten
 - 1.1. Parkeintritt, freiwillig 2,00 Euro
 2. Gartennutzung für die Durchführung von Trauungen

Die Genehmigung zur Gartennutzung für die Durchführung von Trauungen wird nur im Zusammenhang mit einer vertraglichen Nutzung des Saals im Kleinen Schloss, als Schlechtwettervariante, erteilt. Die Gebühren für die Saalnutzung sind in der Entgeltordnung Kleines Schloss geregelt.

- 2.1. Trauungen im Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss mit bis zu 50 Personen, einschließlich Bestuhlung, Nutzungszeit 3 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten. 500,00 Euro
- 2.2. Trauungen im Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss von 51 mit bis zu 90 Personen, einschließlich Bestuhlung Nutzungszeit 3 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten. 700,00 Euro
3. Nutzung einer Fläche für die Durchführung einer privaten Veranstaltung, die dem Charakter der denkmalgeschützten Gartenanlage gerecht wird. Während der Öffnungszeiten bleiben alle Gartenbereiche für die Besucher geöffnet.

Die Antragstellung erfolgt über eine gastronomische Einrichtung.
a) Nutzungszeit 3 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten
b) Nutzungszeit 4 - 8 Stunden

- 3.1. Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss mit bis zu 50 Personen
 - a) 250,00 Euro
 - b) 375,00 Euro
- 3.2. Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss mit bis zu 90 Personen
 - a) 500,00 Euro
 - b) 700,00 Euro
- 3.3. Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 20 Personen
 - a) 100,00 Euro



SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen
und Qualität der Einrichtung
www.pfiegelotse.de

Bei uns finden Sie
und Ihr Liebling
ein neues Zuhause!
Wir informieren Sie
gerne über
unsere Leistungen.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

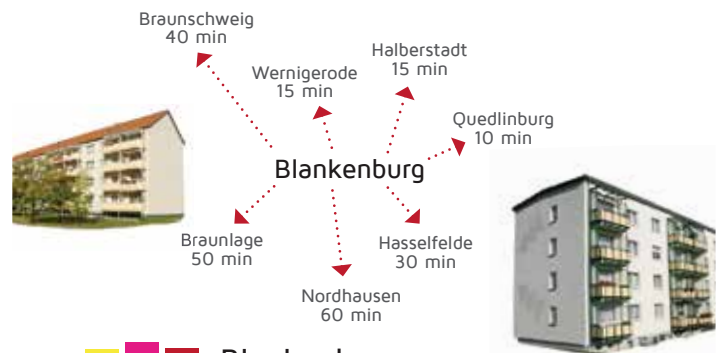
Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
über 60 Einrichtungen · mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0

Wohnmobilcheck jetzt!

PKW • Transporter

- Unfallinstandsetzung
- Laserachsenvermessung
- HU + AU, Inspektion
- Diagnosecenter
- Ersatzteile

☎ 03944 3671-0 • www.acb-online.com



... für alles was fährt



b)	150,00 Euro
3.4. Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 40 Personen	
a)	200,00 Euro
b)	300,00 Euro
3.5. Orangerieplatz mit bis zu 30 Personen	
a)	150,00 Euro
b)	225,00 Euro
3.6. Orangerieplatz mit bis zu 60 Personen	
a)	300,00 Euro
b)	450,00 Euro
3.7. Schlosspark, Große Schlosswiese mit bis zu 50 Personen	
a)	125,00 Euro
b)	200,00 Euro
3.8. Schlosspark, Große Schlosswiese mit bis zu 100 Personen	
a)	250,00 Euro
b)	400,00 Euro
3.9. Schlosspark, Große Schlosswiese mit bis zu 200 Personen	
a)	500,00 Euro
b)	800,00 Euro
4. Abbrennen eines Feuerwerks im Bereich Schlosspark, Fläche am Hauptweg, Einfahrt zum Wirtschaftsweg am Fasanengarten, Nutzung der Fläche 3 Stunden	50,00 Euro
5. Durchführung von kulturellen Veranstaltungen	
5.1. Terrassengarten mit bis zu 300 Personen	250,00 Euro
5.2. Orangerieplatz mit bis zu 60 Personen	100,00 Euro
5.3. Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 50 Personen	100,00 Euro
5.4. Berggarten, Terrasse am Hochzeitsturm mit bis zu 50 Personen	100,00 Euro
5.5. Schlosspark, große Schlosswiese, mit bis zu 500 Personen je angefangene 100 Teilnehmer	100,00 Euro
5.6. Parkplatz am Schlosshotel	200,00 Euro
6. Nutzung der Gärten im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen für:	
6.1. Catering, Verkauf von Getränken, Verkauf von Produkten, die der direkten Veranstaltung dienen; Terrassengarten, Orangerieplatz, Berggarten, je 10 m ² Fläche oder einem Verkaufsstand pro Tag	25,00 Euro
6.2. Catering, Verkauf von Getränken, Verkauf von Produkten, die der direkten Veranstaltung dienen; Schlosspark, Parkplatz am Terrassengarten, je 10 m ² Fläche oder einem Verkaufsstand pro Tag	10,00 Euro
7. Aufstellen oder Anbringen von Werbeträgern für Veranstaltungen in den Gärten oder dem direkten Umfeld, sofern nicht die Stadt Blankenburg (Harz) Veranstalter ist, je m ² und Veranstaltung, maximal 14 Tage	10,00 Euro

Widmung

Das im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 38889 Blankenburg (Harz) befindliche

„Refektorium“

erkläre ich ab dem 01. Juli 2016 für das Standesamt Blankenburg (Harz) zum offiziellen Trauzimmer der Stadt Blankenburg (Harz).

Am Eingangsbereich des Klosters Michaelstein muss die Bezeichnung

„Standesamt“

während der Trauungen sichtbar angebracht sein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Sondernutzungsgebührensatzung). Vom 28. April 2016.

Aufgrund § 50 (2) StrG LSA v. 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (GVBl. LSA S. 522, 523) hat der Stadtrat Blankenburg (Harz) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

(1) Die Gebühren für Sondernutzungen an den Gemeindestraßen und den Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) werden nach dem als Anlage beigefügten Gebührentarif erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Sondernutzungsgebühren werden auch erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne Erlaubnis ausgeübt wird.


(3) Sondernutzungen, die nach § 5 der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) keiner Erlaubnis bedürfen, sind gebührenfrei. Gebührenfrei sind auch das Herausstellen von Waren und geschäftsbezogener Straßenmöblierung vor Ladengeschäften und das Herausstellen von Tischen, Stühlen, Sonnenschirmen etc. vor gastronomischen Betrieben. Weiterhin sind Sondernutzungen, die gemeinnützige Zwecke erfüllen, gebührenfrei.

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

**Honda
Benzinrasenmäher
HRG 466 SK**



- Hervorragende Fang- und Schneideleistung
- Radantrieb
- Leistungsstark
- Zuverlässig

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland.
Nur bei teilnehmenden Händlern. Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2016.

Abb. zeigt
HRG 466 SK

WOLFSHOLZER



Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz · 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



(4) Ortsansässigen, neu gegründeten Unternehmen kann auf Antrag die Gebühr für die Dauer von max. einem Jahr nach Gründungsdatum erlassen werden.

(5) Die jährlich, monatlich, wöchentlich oder täglich und nach Quadratmetern oder laufenden Metern zu erhebende Gebühr wird für jede angefangene Berechnungseinheit voll berechnet. Bei jährlichen Gebühren werden, soweit nicht im Gebührentarif auch monatliche, wöchentliche oder tägliche Gebühren ausgewiesen sind, für angefangene Kalenderjahre anteilige Gebühren erhoben; jeder angefangene Monat wird mit einem Zwölftel des Jahresbetrages berechnet.

(6) Ist die sich nach Absatz 5 ergebende Gebühr geringer als die im Tarif festgesetzte Mindestgebühr, so wird die Mindestgebühr erhoben.

(7) Bei Sondernutzungen, für die im Gebührentarif eine Rahmengebühr enthalten ist, wird die Gebühr innerhalb des Rahmens bemessen

1. nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch und
2. nach dem wirtschaftlichen Interesse des Gebührenschuldners an der Sondernutzung.

(8) Ist eine Sondernutzung im Gebührentarif nicht enthalten, richtet sich die Gebühr nach einer im Tarif enthaltenen, vergleichbaren Sondernutzung. Fehlt auch ein solcher Tarif, ist eine Gebühr von 10,00 € bis 5.000,00 € pro Jahr oder 10,00 € bis 500 € pro Monat oder 10,00 € bis 50 € pro Tag entsprechend Absatz 6 zu erheben.

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührenschuldner sind

- a) der Antragsteller
- b) der Erlaubnisnehmer, auch wenn er den Antrag nicht selbst gestellt hat
- c) derjenige, der die Sondernutzung tatsächlich ausübt oder ausüben lässt.

(2) Sind mehrere Personen Gebührenschuldner, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenschild entsteht

- a) für Sondernutzungen auf Zeit bei Erteilung der Erlaubnis für deren Dauer. Wird die Sondernutzung auf Zeit für einen längeren Zeitraum als ein Jahr erteilt, entsteht die Gebührenschild erstmalig bei der Erteilung der Erlaubnis für das ablaufende Kalenderjahr, für nachfolgende Jahre jeweils am 01. Januar,
- b) für Sondernutzungen auf Widerruf erstmalig bei der Erteilung der Erlaubnis für das ablaufende Kalenderjahr, für nachfolgende Jahre jeweils am 01. Januar,
- c) für Sondernutzungen, für die bei Inkrafttreten dieser Satzung eine Erlaubnis bereits erteilt war, mit Inkrafttreten dieser Satzung. Beträge, die aufgrund vorheriger Regelungen bereits gezahlt wurden, werden angerechnet,
- d) bei Sondernutzungen, für die eine Erlaubnis nicht erteilt wurde, mit deren Beginn.

(2) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben, sie sind einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 4 Gebührenerstattung

(1) Gezahlte Gebühren werden auf Antrag anteilmäßig erstattet, wenn die Sondernutzungserlaubnis vorzeitig widerrufen oder aus sonstigen Gründen beendet wird. Bei Erlaubnissen auf Widerruf bleiben in jedem Fall die Gebühren bis zu dem Betrag einbehalten, der sich bei Erteilung einer Erlaubnis auf Zeit bis zur Beendigung der Sondernutzung ergeben hätte.

(2) Beträge unter 5,00 € werden nicht erstattet.

(3) Der Antrag kann nur innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der Sondernutzung gestellt werden.

§ 5 Stundung, Herabsetzung und Erlass

(1) Stellt die Erhebung der Sondernutzungsgebühr im Einzelfall eine erhebliche Härte dar, kann die Stadt Blankenburg (Harz) Stundung gewähren.

(2) Sofern die Einziehung der Gebühr im Einzelfall unbillig wäre, kann Erlass gewährt werden. Unter der gleichen Voraussetzung kann von der Erhebung der Gebühr teilweise abgesehen werden.

(3) Von der Festsetzung der Gebühr kann ganz abgesehen werden, wenn feststeht, dass eine Einziehung keinen Erfolg haben würde. Dies gilt auch dann, wenn an dem Absehen von der Erhebung einer Gebühr ein öffentliches Interesse besteht; ein öffentliches Interesse an der Sondernutzung allein reicht nicht aus.

§ 6 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten in männlicher und weiblicher Form.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.06.2016 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Blankenburg (Harz) (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 17.12.2003 außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 02.05.2016



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Anlage
Gebührentarif für Sondernutzungen in der Stadt Blankenburg (Harz)

Tarif-Nr.	Art der Sondernutzung	Bemessungsgrundlage	Zeiteinheit	Gebühr€
1	Lagern von Materialien aller Art, Aufstellen von Gerüsten, Containern, Geräten, Bauzäunen etc. für private Zwecke, sofern die Nutzung über den Anliegergebrauch hinausgeht	m ² Straßenfläche	Tag	0,10 Mindestgeb. 10,00
2	Lagern von Materialien aller Art, Aufstellen von Gerüsten, Containern, Geräten, Bauzäunen etc. für gewerbliche u.a. der Gewinnerzielung dienenden Zwecke, sofern die Nutzung über den Anliegergebrauch hinausgeht	m ² Straßenfläche	Tag	0,15 Mindestgeb. 10,00
3	Aufstellen von Verkaufsautomaten, Auslage- und Schaukästen, Imbissstände, Kioske und andere ortsfeste Verkaufseinrichtungen	m ² Straßenfläche	Jahr	200,00 Höchstgeb. 1000,00
4	Sonstige Einrichtungen zur Gewinnerzielung wie Altkleider- und Schuhcontainer	0,5 m ² Straßenfläche	Jahr	100,00
5	Mobile Verkaufseinrichtungen, Schaustellereinrichtungen, Straßenmusikanten	m ² Straßenfläche	Tag	2,00 – 10,00 Mindestgeb. 10,00
6	Ortsfeste Werbeanlagen	m ² Ansichtsfläche	Jahr	20,00 – 200,00
7	Mobile Werbeanlagen, ausgenommen Plakate, Werbebanner o.ä. flächige Anlagen	m ² Straßenfläche	Tag	0,25 – 20,00 Mindestgeb. 10,00
8	Plakate bis DIN A1 Flächengröße einseitig bedruckt doppelseitig bedruckt	Stück	Tag	Mindestgeb. 10,00 0,50 - 3,00 0,80 - 5,00
9	Mobile, flächige Werbeanlagen über DIN A1 auch mit Aufsteller	m ² Ansichtsfläche	Tag	0,40 - 3,00 Mindestgeb. 10,00
10	Verteilen von Werbematerial und Umhertragen von Plakaten o.ä. Werbemedien, auch Werbekleidung, ohne Errichtung von Anlagen	Person	Tag	20,00
11	Informationsstände und sonstige flächenbeanspruchende Informationsverbreitung, z.B. mit Tribünen und Podesten	m ² Straßenfläche	Tag	0,50 - 20,00 Mindestgeb. 10,00
12	Werbefahrten mit Fahrzeugen oder das Aufstellen solcher Fahrzeuge zu Werbezwecken mit und ohne Lautsprecherwerbung	Stück	Tag	50,00
13	Werbung mit Lautsprechern ohne Fahrzeug	Stück	Tag	30,00
14	Sonnenschirme, Fahnenmasten, Fahrradständer und andere Straßenumöblierung, Girlanden, Lichterketten usw.	m ² Straßenfläche	Monat	1,00 Mindestgeb. 10,00
15	Abstellen von nicht zugelassenen, aber zulassungspflichtigen sowie von nicht betriebsbereiten Fahrzeugen und Anhängern	Stück	Tag	0,20 bis 3,00 Mindestgeb. 10,00
16	Vordächer, Erker, Verblendmauern, Treppen, o.ä. bauliche Einrichtungen ab Errichtungsdatum 17.12.2003	m ² Straßenfläche	Jahr	12,00
17	Zurschaustellen von Tieren	m ² Straßenfläche	Tag	2,50 Mindestgeb. 10,00
18	Veranstaltungen mit Verkehrsbeschränkungen gemäß § 19 Straßengesetz LSA	je Veranstaltung	Tag	10,00 bis 250,00
19	Tiefbauarbeiten (Schachtungen, Sondierungen o.ä.)	m ² Straßenfläche	Tag	0,50 Mindestgeb. 10,00
20	Verlegen von Leitungen, die nicht der öffentlichen Ver- oder Entsorgung dienen	m	Jahr	0,10 Mindestgeb. 10,00
21	Baustellenzufahrten	Stück	einmalig	10,00



Auf der Grundlage der §§ 68 Abs. 2 und 69 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 7 des Gesetzes vom 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143) und §§ 35 Satz 2 und 41 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) erlässt die Stadt Blankenburg (Harz) folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Stadt Blankenburg (Harz) richtet das Stadtfest im Zeitraum vom 24. bis 26. Juni 2016 als öffentliche Veranstaltung aus.
2. Die Veranstaltung wird als Jahrmarkt gemäß §§ 68 Abs. 2 und 69 GewO festgesetzt.
3. Zum Festgebiet werden in der Kernstadt nachfolgend aufgeführte Straßen und Plätze erklärt:

Poststraße, Tränkestraße, Katharinenstraße, Lange Straße, Grünfläche zwischen Mauerstraße und Lühnergasse sowie der Tummelplatz.

4. Für das Stadtfest gelten folgende Veranstaltungszeiten:

24.06.2016 von 10.00 Uhr – 24.00 Uhr

25.06.2016 von 11.00 Uhr – 24.00 Uhr

26.06.2016 von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

5. Folgende Waren und Leistungen dürfen angeboten werden:

Ausstellungen und Präsentationen, unterhaltende Tätigkeiten nach Schaustellerart, Verkauf von Speisen und Getränken und diversen Deko- und Geschenkartikeln.

6. Die sofortige Vollziehung wird hiermit angeordnet.

Begründung

Auch in diesem Jahr wird das Altstadtfest durch die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren durchgeführt. Bereits im letzten Jahr ist es gelungen, das Niveau und den Anspruch an ein solches Stadtfest wieder deutlich zu heben. Das Stadtfest 2016 ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung in Blankenburg (Harz), es ermöglicht der Stadt Blankenburg (Harz), sich selbst touristisch, auch gerade für die Zukunft reizvoll darzustellen. Durch ein vielfältiges, vor allem musikalisch-kulturelles Bühnenprogramm an verschiedenen Standorten in der Innenstadt werden für möglichst alle Zielgruppen Angebote bereitgehalten. Händler, Schausteller und nicht zuletzt die ortsansässigen Gewerbetreibenden, Vereine und Institutionen werden sich am Fest beteiligen. Das Stadtfest zieht eine große Anzahl Besucher nach Blankenburg (Harz) und hat touristisch gesehen einen hohen Stellenwert. Das öffentliche Interesse an der Durchführung dieser Veranstaltung überwiegt die Interessen Einzelner.

Gemäß § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG hat eine Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zu erfolgen. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) gilt die Allgemeinverfügung als bekanntgegeben.

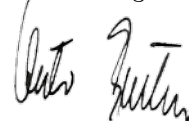
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I

S. 686), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) geändert. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Veranstaltung durchgeführt werden kann. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Stadt Blankenburg (Harz) an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.

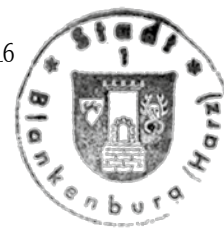
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 03, 38889 Blankenburg (Harz), zu richten; er kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), d. 17.03.2016



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Stadt Blankenburg (Harz) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 17.03.2016 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	27.255.800 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.589.800 Euro
2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.652.400 Euro
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.132.900 Euro
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.152.300 Euro
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.142.300 Euro
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.002.900 Euro
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.729.400 Euro

festgesetzt.



KFZ-MECHANIKER



GESUCHT!



BMW 118d



EZ: 05.09, 105 kW,
80.900 km,
Klimaautomatik, Radio
CD, PDC, neue LM

9.888 €

Volvo XC90 T6 Geartronic



EZ: 10.03, 200 kW
78.900 km,
Klimaautomatik, Leder,
Schiebedach, Allrad

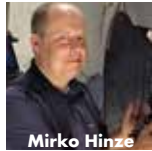
9.888 €



Erik Jänecke

**KFZ-Meisterbetrieb u.
freie Werkstatt
für alle Marken**

Unser Werkstatt-Team:



Mirko Hinze

Harzblick 9 · 38895 Langenstein

Langenstein

Tel 03941 59 50 76 · www.auto-online-harz.de

Ohne Blumen fehlt dir was.

Ab sofort Verkauf
von Sommerblumen und
Gemüsejungpflanzen
aller Art

Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug

Die grüne Mitte
im Harzkreis



geöffnet
Mo-Fr 8.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–12.00 Uhr
Tel. (03944) 6 22 72
Funk (0172) 6 40 64 60
www.gaertnerei-pfeifenkrug.de



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.–Fr.: Telefon: 03943/936-219
mehrmals täglich E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen und auf Anfrage geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

§ 2

Eine Kreditemächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 117800 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Stadt Blankenburg (Harz) (Kernstadt und OT Börnecke)

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v.H.

Ortsteil Cattenstedt

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 275 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.

Ortsteil Derenburg

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.

Ortsteil Heimburg

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.

Ortsteil Hüttenrode

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 200 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 320 v.H.

Ortsteil Timmenrode

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 230 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v.H.

Ortsteil Wienrode

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 275 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v.H.

§ 6

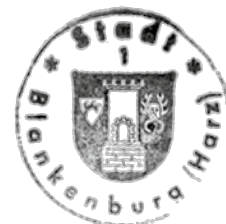
1. Als erheblich im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 1.000.000 Euro übersteigt.

2. Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 KVG LSA anzusehen, wenn sie im Einzelfall 250.000 Euro im Ergebnis- bzw. Finanzplan übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA gelten Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelfall, wenn sie 50.000 Euro nicht übersteigen.

Blankenburg (Harz), den 18.04.2016


Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme vom 09.05.2016 bis 20.05.2016 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1 zu den üblichen Öffnungszeiten

montags	von 9.00 bis 14.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 9.00 bis 18.00 Uhr
freitags	von 9.00 bis 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die nach § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz am 15.04.2016 unter dem Aktenzeichen 15 12 03 04 erteilt worden.

Blankenburg (Harz), den 18.04.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2016 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen (Stand: 03/ 2016) gefasst sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt. Weiterhin wurde beschlossen, folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung mit auszulegen:

- Landkreis Harz, Bauordnungsamt, SG Städtebau/Bauleitplanung, Halberstadt vom 20.04.2015 und vom 03.08.2015,
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Halberstadt vom 31.03.2015 und vom 22.07.2015

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit

vom 17.05.2016 bis einschließlich zum 21.06.2016

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten: montags von 9 bis 15 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Den Bürgern wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zusätzlich können die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro des Ortsbürgermeisters Ortsteil Cattenstedt, Oberdorfstraße 4, in 38889 Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

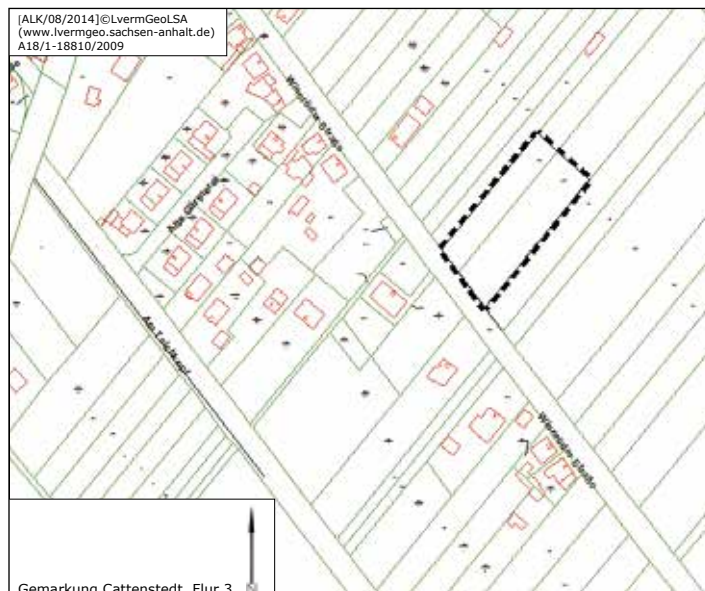
Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen insbesondere auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Tiere und Pflanzen sowie deren Wechselwirkungen untersucht. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine wesentlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Die umweltbezogenen o. g. Stellungnahmen enthalten folgende Hinweise: Aufgrund der unmittelbar angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche sind entsprechende Emissionen zu berücksichtigen und der Eingriff in Naturhaushalt und Landschaftsbild ist zu kompensieren. Daher sind auf Grundlage des Umweltberichtes entsprechende Grünordnungsmaßnahmen festgesetzt.

Anregungen zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüros vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit nur mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Flurkarte
mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan
mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schustergasse/Graseweg“, Blankenburg (Harz) Ortsteil Heimburg

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2016 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schustergasse/Graseweg“, Blankenburg (Harz) Ortsteil Heimburg, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen (Stand: 03/2016), gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wurde gebilligt. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung. Jedermann kann ab diesem Tag im Fachbereich Planung und Bau der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), die Planungsunterlagen und die zusammenfassende Erklärung (§ 10 Absatz 4 BauGB) auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Das Änderungsverfahren ist als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt worden. Es wurde festgestellt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Lage und der Geltungsbereich der o.g. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schustergasse/Graseweg“, Blankenburg (Harz) Ortsteil Heimbürg sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Ortslage Heimbürg mit dem Geltungsbereich der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Schustergasse/Graseweg", Blankenburg (Harz), Ortsteil Heimbürg

Gemarkung Heimbürg
Flur 7

Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat den Beteiligungsbericht 2014 in seiner Sitzung am 17.03.2016 zur Kenntnis genommen. Gemäß § 130 Absatz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) liegt der Beteiligungsbericht 2014 in der Zeit vom 09.05.2016 bis 20.05.2016 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Blankenburg (Harz), 18.04.2016
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2016 nur für die Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteil Börnecke durch öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 die Hebesätze der Grundsteuer A (für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) auf 320 v. H. und der Grundsteuer B (Grundvermögen) auf 400 v. H. für die Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteil Börnecke für das Kalenderjahr 2016 beschlossen. Gegenüber dem Kalenderjahr 2015 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für die Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteil Börnecke für das Kalenderjahr 2016 verzichtet wird.

Die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer und die Fälligkeit sind dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird gemäß § 27 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer, für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheidsschreibung nicht geändert haben, für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Schustergasse/Graseweg", Blankenburg (Harz), Ortsteil Heimbürg

Gemarkung Heimbürg
Flur 7

unmaßstäblich

Die Fälle des § 42 GrStG – Bemessung der Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage – sind in die Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung einbezogen.
Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen.

Wurden bis zum Tag der öffentlichen Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2016 verschickt, sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz) – Der Bürgermeister – Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) einzulegen.

Blankenburg (Harz), den 7. Mai 2016

gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Stadt Derenburg, Gaststätte „Zur Tenne“
Datum: Freitag, den 27. Mai 2016
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellen der Tagesordnung
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2015/2016
8. Bericht der Kassenprüfer

9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer Jagdjahr 2016/2017
11. Bericht über die Abschüsse des Jagdjahres 2015/2016
12. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
13. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages
14. Beschluss über die vorliegenden Spendenabforderungen
15. Beschluss über die Zuführung des verbleibenden Reinertrages in die Rücklage nach Abzug des ausgezahlten Reinertrages und der ausgezahlten Spendenabforderungen
16. Verschiedenes
17. Schlusswort des Vorsitzenden

Gez. Ronald Künne
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Derenburg

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

Am Donnerstag, den 19.05.2016 beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Günther“, in Timmenrode, Blankenburger Straße, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode.

Alle Jagdgenossen, das sind die Eigentümer von bejagbaren Acker- und Waldflächen in der Gemarkung Timmenrode und der Flur 1 in der Gemarkung Thale oder deren schriftlich benannte Vertreter sind dazu eingeladen. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandsvorsitzenden und des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes
6. Beschluss über die Höhe des Auskehranspruches je Hektar Acker- und Waldfläche des Jagdjahres 2014/2015
7. Beschluss über die Verwendung des übrigen angesammelten Pachtzinses des Jagdjahres 2014/2015
8. Bericht über die Erfüllung des Abschussplanes 2014/2015 durch die Jagdpächter
9. Vorlage des Abschussplanes 2015/2016 durch die Jagdpächter
10. Beschlussfassung über den Antrag der Jagdpächter zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages
11. Verschiedenes

Timmenrode, 18.3.2016
Gez. Dr. Albrecht Kloß

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Nach Abschluss der Wahl zum siebenten Landtag von Sachsen-Anhalt vom 13.03.2016 möchte ich mich hiermit bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken.

Gleichzeitig gilt dieser Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) und des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz), die mit in die Vor- und Nachbereitung bzw. Durchführung der Wahl eingebunden waren. Insgesamt waren am Wahlsonntag in 17 Wahlvorständen 136 Ehrenamtliche im Einsatz.

Viele von Ihnen nehmen dieses Ehrenamt schon seit Jahren wahr. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei. Durch ihre Unterstützung und die geleistete Arbeit konnte auch diese Wahl wieder reibungslos durchgeführt werden.

Ein großer Dank gilt auch allen Verantwortlichen des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V., der Stadtwerke Blankenburg GmbH, des Vereinshauses „Zur alten Schule“ und der „Sekundarschule „August Bebel“ Blankenburg, die uns ihre Räumlichkeiten wieder als Wahllokale zur Verfügung gestellt haben.

Die „Wahl zum 19. Deutschen Bundestag“ wird voraussichtlich im Herbst 2017 stattfinden. Wenn Sie wieder Interesse an einem Wahllehrenamt haben, beachten Sie bitte die ab Juni 2017 im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) und auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de erscheinenden Veröffentlichungen.


Heiko Breithaupt

Stellenausschreibung Geschäftsführer/in der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

In der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH (BWG) ist im Zuge eines Generationenwechsels zum 01.07.2016 die Stelle eines/er

Geschäftsführers/Geschäftsführerin

zu besetzen.

Als kommunales Unternehmen der Stadt Blankenburg (Harz) ist das Hauptziel der BWG die Bereitstellung von Wohnraum für einen großen Teil der Bevölkerung. Die Wohnungsgesellschaft, mit Sitz in Blankenburg (Harz), betreut einen eigenen Wohnungsbestand von aktuell 1470 Wohnungen und Gewerbe sowie Stellplätze und Garagen. Der Wohnungsbestand beinhaltet Altbauten, Gebäude in industrieller Bauweise und Neubauten. Der größte Teil des Bestandes ist saniert und modernisiert.

Blankenburg (Harz) ist eine Stadt mit ca. 21.200 Einwohnern und liegt in reizvoller Lage am nordöstlichen Rand des Unterharzes und bildet den geografischen Mittelpunkt des Landkreises Harz. Die Stadt bietet mit ihren sieben Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode aufgrund ihrer zentralen Lage, vielfältiger infrastruktureller Einrichtungen, einem sehr guten Bildungsangebot und einem wohnfreundlichen Umfeld optimale Voraussetzungen für die Ansiedlung klein- und mittelständischer Unternehmen.

Für die Besetzung der Stelle suchen wir eine zielstrebig engagierte, verantwortungsbewusste sowie einsatz- und entscheidungsfreudige, kommunikative sowie belastbare Persönlichkeit für die Geschäftsführung mit Durchsetzungsvermögen, die in der Lage ist, innovativ und kooperativ zu arbeiten.

Zu den Hauptaufgaben gehören die gesamtverantwortliche Leitung des Unternehmens mit den Schwerpunkten strategische Planung und Umsetzung der Instandhaltung und Modernisierung der Wohnungen, die Entwicklung und Realisierung zur Mietergewinnung und Mieterbindung, Bestandspflege sowie Rechnungswesen/Finanzierung, einschl. Investitionsplanung.

Sie verantworten sämtliche Führungsprozesse des Unternehmens einzelvertretungsberechtigt. Insoweit werden umfassende Kenntnisse für betriebswirtschaftliche Abläufe in einem Wohnungsunternehmen, auf bilanziellem, rechtlichem und steuerrechtlichem Gebiet sowie im Rahmen der Förderinstrumentarien des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt erwartet.

Leitungserfahrung bei der Führung eines kleinen Teams von motivierten und engagierten Mitarbeitern ist wünschenswert.

Sie setzen entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung als modernes Dienstleistungsunternehmen.

In enger Zusammenarbeit mit dem kommunalen Gesellschafter soll die weitere Zukunft des Unternehmens eingebettet in die städtische Entwicklung gestaltet werden. Das ISREK - Integriertes Stadtentwicklungs-/Regionalkonzept für die Stadt Blankenburg (Harz) mit integrierter Studie zur „Touristischen Profilierung der Stadtregion“ und das Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren sieben Ortsteilen bilden hierzu einen Handlungsleitfaden.

Es wird ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Hochschul-, Fachschulstudium oder eine vergleichbare Ausbildung, mit mehrjähriger Erfahrung in Unternehmen der Wohnungs- oder Immobilienwirtschaft und technisches Verständnis erwartet.

Persönliche Integrität, überzeugendes Auftreten nach innen und außen sowie überdurchschnittliche Motivations- und Verhandlungsfähigkeiten setzen wir voraus.

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von 5 Jahren.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweise, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen/Referenzen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, aktuelles Führungszeugnis) und Ihre Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an den

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)
Herrn Breithaupt – persönlich
Stichwort: Geschäftsführer/in BWG
Harzstr. 3
38889 Blankenburg (Harz)

Annahmeschluss für die Bewerbungen ist der **31.05.2016** (Posteingang).

Gegebenenfalls entstehende Kosten für Bewerbung und Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:

www.blankenburg.de
- Blankenburg (Harz) leben
- Wirtschaft & Stadtentwicklung
- ISREK bzw.
- Klimaschutzkonzept

www.blankenburg-tourismus.de
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Aufruf für das Blankenburger Altstadtfest!

Für das **Blankenburger Altstadtfest vom 24. bis 26. Juni 2016** suchen wir noch ortsansässige **Gewerbetreibende**, die Lust haben, sich in der Langen Straße - ohne Standgebühren - zu präsentieren. Bewerbungen bitte an mitmachen@altstadtfest.blankenburg.de oder telefonisch unter **03944 2898**.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – ab 7. Mai 2016

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Tourist- und Kurinformation

(03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten:

Die stimmungsvoll beleuchteten Wasserspiele und die Abendruhe, die sich über die Gärten legt, machen diese Gartenführung einmalig. Für die Gäste stehen Taschenlampen zur Verfügung. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, ca. 1 Std. (Mi., 21 Uhr)

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt:

der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt, Treffpunkt: hist. Rathaus; ca. 1 Std (Fr., 21 Uhr)

Historisches Rathaus, Markt 8

Glockenspiel, 11, 15 und 18.30 Uhr

„Blankenburger Ansichten - eine Stadt im Wandel“.

Die Ausstellung dokumentiert viele Veränderungen im Stadtbild unseres Wohnortes und damit auch einen wichtigen Teil der Heimatgeschichte. (Do. von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.) Gestaltet wurde sie auf der Grundlage von Fotos und Abbildungen aus der Sammlung des Chronisten Manfred Funk. Eine Besichtigung ist auch nach Vereinbarung möglich. Informationen: Stadtarchiv, Hartmut Wegner, (03944 943 403)

Kloster Michaelstein

Michaelstein 3; 03944 903015;

www.kloster-michaelstein.de

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“;

interaktive Ausstellung zur Musikgeschichte, Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags; 10 bis 17 Uhr

Sonderausstellung „Vom Phonograph zum Radio“;

zu den Öffnungszeiten des Museums

Großes Schloss

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223),

www.rettung-schloss-blankenburg.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di.- So. 10 bis 16 Uhr);

Schlossführungen (Sa., 14 bis 16 Uhr)

„Damit Vergangenheit Zukunft hat“ – Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

Schlosshotel

„Strange Worlds“ – Fotografien von Marco Gotschan, Blankenburg (Harz), zugänglich zu den Öffnungszeiten des Hotels

O.F.u.S. e.V.

im Skorpion Gym, Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34), Jan Kruchwitz: kontakt@ofus-ev.de

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg (Trainingszeiten: Di. 18 bis 19.30 Uhr/Mi. 18 bis 19.30 Uhr/ Fr 18 bis 19.30 Uhr)

Nordic Walking,

Nordic-Walking ist ein effektives Ganzkörpertraining. Durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Hannelore Klingenberg (03944 900051)

Nordic Walking mit fachlicher Anleitung für alle;

Treffpunkt „Jogys Waldkneipe“, Alte Halberstädter Str. 19c (Mo. und Do. 18 Uhr)

Kantorei

Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe: Die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi. 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi. 19.30 Uhr)

QiGong

Frauzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo. 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V.

Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend (Do. 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall

Im Freien Felde 5, Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr stündlich)

Glasblasen für Gäste, Schauwerkstatt (Mo. – Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Heimatstube Derenburg

„Schwaneckes Villa“, Obermauerstraße 8; Hannelore Langer (039453 450)

geöffnet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr und nach Absprache

Indianermuseum Derenburg

Bleichstraße2/Ecke Kornstraße, Derenburg, 0176 82663964

Erleben Sie Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit! Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tieren und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas. (Führungen Sonntag, 14.30 Uhr, Dauer ca. eine Stunde Preis: Erwachsene: 5 €; Kinder: 3 €)

Samstag, 7., und Sonntag, 8. Mai 2016

13.50 Uhr Vater- und MuttertagsExpress: Fahren Sie mit der „Bergkönigin“ einer histo-

rischen Dampflokomotive nach Rübeland und zurück. Nutzen Sie den kostenlosen Transfer zum Schausägewerk, das zur Besichtigung einlädt. Abfahrt ab Bahnhof Blankenburg (Harz); Fahrkarten: Tourist- und Kurinformation und am Bahnhof Blankenburg (Harz); Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (0175 5966134)

Sonntag, 8. Mai 2016

11 Uhr Klosterzeit: „Von Mädesüß bis Mutterkraut“ Gartenführung zum Muttertag in den Gärten des Klosters Michaelstein. Eintritt 7,50 € (erm. 5 €), Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit „Die kleine Blech-

musike“ im Barockgarten mit volkstümlicher deutscher und böhmischer Blasmusik garantiert beste Unterhaltung vor der schönen Kulisse des Barockgartens. Bei Regenwetter findet das Konzert im Kleinen Schloss statt. Tourist- und Kurinformation (03944 2898) www.blankenburg-tourismus.de

Freitag, 13. Mai bis Sonntag, 15. Mai

43. Deutschland-offenes Hüttenröder

Volleyballturnier „Rein in den Harz und ran ans Netz“: 48 Herren- und 28 Damenmannschaften kämpfen auf der Sportanlage Hüttenrode um den begehrten Wanderpokal. Abends steigt dann die Mega-Party für Alle. SV „Glück auf“ Hüttenrode e.V. (0172 3767937) *nähere Infos siehe Seite 6*

Samstag, 14., und Sonntag, 15. Mai 2016

13.50 Uhr TheaterExpress: Fahren Sie mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und besuchen Sie die Theatervorstellung „Atlantis“ in der Baumannshöhle. Fahrkarten: Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6 (03944 2898) und am Bahnhof Blankenburg (Harz), Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (0175 5966134)

Samstag, 14., bis Montag, 16. Mai 2016

täglich ab 11 Uhr „Mittelalterspektakel“

auf der Burg und Festung Regenstein: Erleben Sie die Erstürmung der Burg und den Kampf der Ritter um edle Burgfräulein. Allerlei fahrendes Volk und viele Handwerker werden sich auf der Burg einfinden. Den Handwerkern kann man bei der Arbeit über die Schultern schauen und viele Dinge für ein paar Taler erwerben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. COEX-Veranstaltungs Gmbh, Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg-tourismus.de

Sonntag, 15. Mai 2016

9.30 Uhr Wanderung um den Eichenberg Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse erwartet die Teilnehmer dieser Wande-



zung. Vom Eichenberg aus genießen die Wanderer einen schönen Ausblick auf die Stadt. Dauer ca. 2 Std.; Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

15 Uhr KlosterZeit: „Der heilige Geist und die Geister des Mittelalters“ – Pfingsten im Kloster. Bei einer Führung durch das Kloster mit Pfarrer Andreas Weiß widmen wir uns dem Denken und Glauben des Mittelalters. Wir entdecken, dass mancher Aberglaube unserer Tage im Mittelalter seine Wurzeln hat. Welchem Geist vertrauen wir heute? Klausur, Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit dem „Telemann-Kammerorchester“. Das Orchester spielt Werke aus dem glanzvollen Barock, aus der Klassik und aus späteren Epochen. Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

Montag, 16. Mai 2016

12.30 bis 15 Uhr Präsentation von Sportwagen der britischen Marke Lotus anlässlich des internationalen Seven IG-Treffens, Parkplatz vor dem Schlosshotel, Schnappelberg 5

Donnerstag, 19. Mai 2016

19.30 Uhr „Wort und Musik“ Im Wechsel mit Orgelmusik von Kantor Jürgen Opfermann liest Hilde Thoms kleine Geschichten und Gedichte. Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Mai 2016

Frühlingsfest. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Rummel und viel Musik. Für jeden ist etwas dabei, ob Groß oder Klein. Festplatz (ehem. Jahnsporthplatz); Alex-Veranstaltungen

Samstag, 21., und Sonntag, 22. Mai 2016

Michaelsteiner Chansontage 2016 in der Klausur und der Musikscheune: An diesem Wochenende wird an die erstmalige Ausrichtung der DDR-offenen Chansontage vor 40 Jahren erinnert. Genaues Programm unter: www.kloster-michaelstein.de und in der Tagespresse. Kloster Michaelstein (03944 903015)

Sonntag, 22. Mai 2016

11 Uhr KlosterZeit: „Museen in der Kulturlandschaft“, Sonderführungen und Workshops zum Internationalen Museumstag 11 Uhr Klosterlandschaft=Kulturlandschaft Kultur- und Heilpflanzen rund um das Kloster Michaelstein; 15 Uhr: Die Firmen Steinweg in Seesen und Massie in Osterode – Erzeugnisse des regionalen Instrumentenbaus in der Sammlung Michaelstein, Eintritt

5,50 € (erm. 3 €), Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit Sven Meisezahl

Akkordeon, Moderation und Gesang – Sven Meisezahl bietet eine bunte Mischung aus stimmungsvollen Melodien und gefühlvollen Balladen. Als Vorprogramm von Stars wie den Zillertalern, den Ladinern sowie DJ Ötzi hat er sich im Laufe der Jahre einen festen Platz im volkstümlichen Schlager gesichert. Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

16 Uhr „Die Welt verstehen, nenne ich der Welt gewachsen sein“

– Oswald Spengler (1880-1936), ein Blankenburger und die abendländische Kultur, Blankenburger Schlossvorträge 2016, Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel; Großes Schloss Blankenburg, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.

Donnerstag, 26. Mai 2016

19 Uhr „Kräuterduft und Wohlgeschmack“ – Abendführung durch die Klostergärten.

Abseits aller Hektik zwischen duftenden Kräutern und Gemüsebeeten wandeln, eine leise Ahnung bekommen, wie Veilchenzucker auf Rosencreme oder Honig von Blumenwiesen schmecken. Anmeldung erbeten. Eintritt 7,50 € (erm. 5 €); Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Mai 2016

Classic Tour der Romanik“ – Oldtimertreffen mit Sportwagen aus den 60er-Jahren, Präsentation der Fahrzeuge auf dem Parkplatz vor dem Schlosshotel. Sonntag, 29. Mai: Autocorso rund um die Blütenstadt.

Samstag, 28. Mai 2016

15 Uhr „Musik für Dach und Haube“ – 3. Benefizkonzert zugunsten der Kirche Hüttenrode. Das Fest für die ganze Familie beginnt mit einer Kaffeetafel mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Wernigerode und den Spielmannzug Neuwerk. Abends garantieren Disko und Live-Konzerte mit „Crows on Holiday“ und „4Band“ super Stimmung. Kirchenruine am Kirchbrink Hüttenrode, Verein Kirche in Hüttenrode e.V., kirchehuertenrode.jimdo.com

Sonntag, 29. Mai 2016

15 Uhr Kurkonzert mit den „Thalenser Musikanten“ Lassen Sie sich am Sonntag-nachmittag bestens mit volkstümlicher Musik unterhalten. Kaffee und Kuchen bietet das Teufelsbad-Cafe an. Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg-tourismus.de

16 Uhr „Ein feste Burg ist unser Gott“ – Eröffnung der 31. Sommerkonzerte in der

Bergkirche St. Bartholomäus: Laien und Kirchenchöre als „Chöre auf dem Königsweg“ singen zusammen unter der Leitung von Kantor Christoph Pannek (Bockenem) Im Wechsel mit den Liedern trägt Dr. Thomas Dahms kleine Beiträge zur Geschichte der Kulturlandschaft von Blankenburg (Harz) bis nach Hornburg am Fallstein vor. Der Blankenburger Posaunenchor wird unter der Leitung von Kantor Jürgen Opfermann das Programm mit gestalten. Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

16.30 Uhr KlosterZeit: „Kunterbunte Flötentöne“

Akademiekonzert als Abschluss des Michaelsteiner Blockflötentages mit großem Auftritt des „Blockflötenorchesters“. Musikscheune, Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007)

„Tag des Wanderns“, Wanderung rund um Hohegeiß, 10 km, mittelschwere Wanderung, Strecke: Grenz-PP, Bechlerstein, Hahnestein, Wolfsbachmühle, PP; Anfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften; Treffpunkt PP Theaterstraße, Rucksackverpflegung (Sa. 14. Mai 2016, 9 Uhr)

Wanderung von Thale auf dem Teufelsstieg, 10 km, mittelschwere Wanderung; Strecke PP Thale Friedhof, Warnstedt, Weddersleben, PP; Treffpunkt PP Theaterstraße; Anfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften; Rucksackverpflegung (Sa., 21. Mai 2016, 9,00 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr) **Senioren-Spielenachmittag** (montags 14 Uhr)

Halbtagsfahrt nach Quedlinburg mit Fahrt in der Quedlinburger Bimmelbahn (Di. 10. Mai, 13 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 18. Mai; 14 Uhr)

Romménachmittag der Ortsgruppen 7 & 9 (Mi., 11. u. 25. Mai; 14 Uhr)

Schwimmfahrt zum Silberbornbad (Do., 19. Mai; Abfahrt 8.30 Uhr ab Gehren)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 27. Mai; Abf. 10.45 Uhr)

Geselliges Beisammensein (Mo., 30. Mai; 14.30 Uhr)

Tagesfahrt nach Salzwedel zur Baumkuchenbäckerei und in den Märchenwald (Fr. 27. Mai, 7.30 Uhr)

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus (So. 8., 15., 22. und 29. Mai, jeweils 10 Uhr)



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für:

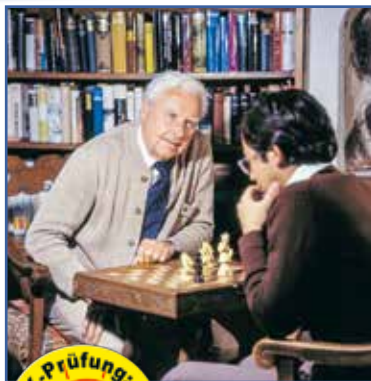
- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie



Seniorenwohngemeinschaften:

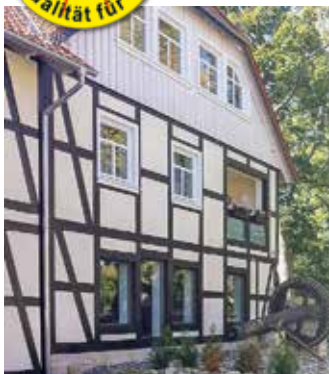
- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch im Seniorenwohnpark Zimmermanns Mühle an.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats Mai 2016 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Hinweis: Seit dem 01.11.2015 darf die Meldebehörde nur noch Auskunft zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag zu jedem folgenden Geburtstag erteilen..

Blankenburg (Harz)

01.05.	80	Hecker	Alfred
01.05.	75	Wieduwilt	Dr. Dieter
01.05.	80	Zschernitz	Lisa
03.05.	80	Behrens	Helga
03.05.	90	Oberländer	Ursula
03.05.	80	Ostenforth	Erika
05.05.	70	Bartels	Reinhard
05.05.	70	Bethke	Irene
06.05.	70	Möller	Monika
06.05.	70	Schulze	Heide
06.05.	85	Spengler	Otto
07.05.	75	Sommerfeld	Kurt
09.05.	75	Gutsch	Ursula
09.05.	80	Tuschner	Werner
10.05.	80	Hahne	Wolfgang
10.05.	80	Krinzner	Irene
10.05.	85	Leisner	Magdalene
10.05.	80	Pawelka	Maria
10.05.	70	Rokohl	Hanns-Peter
11.05.	75	Stanjek	Siegfried
12.05.	80	Buchner	Konrad
12.05.	80	Leubert	Anny
13.05.	80	Panterodt	Siegfried
14.05.	85	Göhndt	Waltraud
15.05.	80	Zobel	Franz
16.05.	70	Brauns	Ursula
16.05.	80	Mühle	Hannelore
16.05.	80	Stoeb	Max
17.05.	85	Horn	Sonja
17.05.	85	Nicolaus	Brunhilde
18.05.	80	Henning	Gerhard
18.05.	80	Kurda	Ingrid

18.05.	75	Voigt	Hannelore
18.05.	80	Volkman	Hermann
18.05.	80	Wagner	Martha
19.05.	70	Beesch	Brigitte
19.05.	90	Einfeldt	Karl-Heinz
19.05.	75	Zschebek	Helga
20.05.	85	Herrmann	Roland
21.05.	75	Helbig	Wolf-Axel
23.05.	80	Göbel	Elisabeth
25.05.	75	Hensel	Ingrid
25.05.	75	Pungar	Gisela
25.05.	80	Scheppers	Gerhard
26.05.	80	Lesinski	Franz
26.05.	75	Nechanitzky	Irmela
			Johanna
27.05.	75	Ehrig	Helga
27.05.	75	Günther	Karin
27.05.	75	Thiele	Sibylle
28.05.	90	Pietschmann	Anna
29.05.	75	Börner	Georg
30.05.	75	Bormann	Barbara
30.05.	80	Marschner	Helga
30.05.	75	Matysiak	Horst
30.05.	90	Schön	Alfred
30.05.	80	Sefke	Kurt
30.05.	90	Spitzenberg	Gerhard
31.05.	80	Nabert	Sigrid
31.05.	75	Neumann	Jutta

Börnecke

01.05.	80	Wiekert	Karl-Heinz
02.05.	95	Köhler	Irmgard
02.05.	80	Wiekert	Margarete

26.05.	70	Wiesner	Ingetraut
--------	----	---------	-----------

Cattenstedt

02.05.	70	Damköhler	Klaus Dieter
--------	----	-----------	--------------

Stadt Derenburg

20.05.	70	Strutz	Klaus
28.05.	85	Hinze	Else

Heimburg

02.05.	70	Schmieder	Regina
19.05.	85	Habel	Klaus-Dieter
21.05.	75	Blaeß	Marianne
23.05.	85	Becker	Lieselotte

Hüttenrode

02.05.	75	Kukula	Brigitte
04.05.	75	Kobus	Rolf
18.05.	85	Kondziela	Erika
19.05.	70	Rieche	Peter
29.05.	75	Gehlmann	Peter

Timmenrode

06.05.	70	Thiele	Bernd
09.05.	75	Schmidt	Waltraud
16.05.	75	Lehmann	Monika

Wienrode

10.05.	70	Janke	Leon
17.05.	70	Glaubitz	Inge
26.05.	90	Lecker	Hans-Joachim
29.05.	70	Rose	Helga
30.05.	85	Krahl	Rudolf

Umleitung wegen Erneuerung der B 27

Im Zuge der Realisierung des geplanten Gemeinschaftsbauvorhabens: „**B 27 – Ausbau der Ortsdurchfahrt Blankenburg** (Rübeländer Straße, Roman-Abt-Straße und Gartenstraße)“ der Stadt Blankenburg (Harz) mit der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West, und mit Ver- und Entsorgungsunternehmen ist mit erheblichen Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Seit 25.04. bis zum 23.12.2016 erfolgt der grundlegende Ausbau der B 27 einschließlich der Nebenanlagen und Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen in der Gartenstraße ab Einmündung Schleinitzstraße über die Roman-Abt-Straße bis hinter die Einmündung Welfenstraße. **Das Bauvorhaben wird unter Vollsperrung realisiert.**

Dazu ist eine **innerörtliche Umleitungsführung** des Straßenverkehrs für den ersten Teilabschnitt (bis zur Einmündung Ludwig-Rudolf-Straße) von der Neuen Halberstädter Straße über die Michaelsteiner Straße, Grefestraße, Wilhelmstraße bis zur Rübeländer Straße mit 7,5 Tonnen Begrenzung für Lieferverkehr frei vorgesehen.

Für den zweiten Teilabschnitt (bis hinter der Einmündung Welfenstraße) erfolgt die Umleitungsführung des innerörtlichen Straßenverkehrs analog zum ersten Teilabschnitt jedoch über die Rohdenbergstraße zur Rübeländer Straße.

Die großräumige Umleitung für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen erfolgt über die B 81 durch Cattenstedt Richtung Hüttenrode über die L 94.

Die Stadtkasse informiert:

Zum **15. Mai** sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbesteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürgerinnen und Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen **SEPA-Lastschriftverfahren** teilzunehmen.

Das Formular dazu erhalten Sie im Bürgerbüro, Harzstraße 3, zu den üblichen Öffnungszeiten oder auf der Internetseite der Stadt unter www.blankenburg.de.



Blankenburgs Freibäder: Start der Badesaison zu Pfingsten

Bei (hoffentlich) gutem Wetter startet die Blankenburger Badesaison zu Pfingsten. Das Biologische Freibad „Am Thie“ lädt ab Sonnabend, **14. Mai**, wieder zum Baden ein. Das **Derenburger Freibad** öffnet am Sonntag, **15. Mai**, seine Tore. Saisonkarten für beide Freibä-

der können in der Kur- und Touristinformation, Schnappelberg 6, erworben werden. **Bis einschließlich zum ersten Öffnungstag** der diesjährigen Saison wird ein **Frühbucherrabatt von 10 Euro** gewährt. Anstatt 60 Euro zahlen Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

dann nur 50 Euro. Saisonkarten für Erwachsene kosten normalerweise 85 Euro, durch den Frühbucherrabatt jedoch nur 75 Euro. Weitere Informationen sind unter der Rufnummer 03944 2898 erhältlich oder direkt vor Ort in der Touristinformation.

Im vergangenen Jahr überbrachte Thomas Braumann (Bildmitte) im Namen der Avacon AG einen Sponsoringvertrag über die Anfertigung von Kopien von insgesamt 12 Büsten römischer Kaiser. Die Originale wurden Ende des 19. Jahrhunderts angekauft und auf der oberen Terrasse des Berggartens aufgestellt. Als dieser im Jahr 1992 der Stadt zugeordnet wurde, wurden alle Plastiken, die man im Garten auffand, gesichert und nach der Sanierung des Gartens wieder im Berggarten aufgestellt. 2003 wurde die Büste des Domitianus gestohlen, die verbliebenen Büsten und Postamente wurden wenig später vom Sockel gestoßen. Fünf Büsten wurden bei der Stadt eingelagert. 2008 wurde ein erster Versuch zur Herstellung einer Kopie anhand der Büste Caesars inklusive des Sockels vorgenommen. Die eingesetzte Technik hat sich als geeignet erwiesen, daher werden die weiteren Büsten ebenso nachgebildet. Kürzlich enthüllten Birgit Walsch, zuständig für die Parks und Gärten, Thomas Braumann und Bürgermeister Heiko Breithaupt die Büste des Octavianus

Dritte Kaiserbüste enthüllt



Fotokunst im Schlosshotel

Der Blankenburger Künstler Marco Gosdschan, hier mit einem Besucher bei der Eröffnung seiner Ausstellung „Strange Worlds“, zeigt im Schlosshotel eine Auswahl seiner mystischen und an Fantasy-Motiven orientierten Arbeiten. Die sehr professionell und mit hohem Aufwand fotografierten Motive fanden spontanen Beifall und sprechen sicher auch ein größeres Publikum an. Zu sehen sind sie jederzeit im Schlosshotel, der Eintritt ist frei. Vor der Vernissage hatte Annekatri Wagner erneut zu einer ihrer Talkshows eingeladen, die dieses Mal das Motto „Kunst kommt von Können“ trug. Neben Marco Gosdschan waren zu Gast Evelyn Körber, die sich unter anderem mit der Gestaltung kirchlicher Räume befasst, der Kunsterzieher Dr. Bernd Schober und Bruno Uetz, Orchestermanager am Nordharzer Städtebundtheater.

Sonderschau in Michaelstein: „Vom Phonograph zum Radio“

Musik zu jeder Zeit an jedem Ort dank MP3 und Smartphone. Das gehörte seit wenigen Jahren noch in das Reich der Utopie. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war Musik aus der Konserve überhaupt nicht vorstellbar. Wer ein Lied hören wollte, musste singen, pfeifen, zu einem Instrument greifen – oder andere für sich musizieren lassen, wenn es der Geldbeutel zuließ. Erst Edisons bahnbrechende Erfindung des Phonographen machte ab 1877 Stimmen und Musik reproduzierbar. Zunächst wurden Schallwellen in eine Wachswalze eingraviert, die mit einer Nadel abgetastet wurde. Später erfand man robustere Aufzeichnungsmöglichkeiten wie Schallplatte, Magnetband und schließlich CD. Mit einer Sonderausstellung im Museum des Klosters Michaelstein wird diese Entwicklung jetzt nachgezeichnet. Zu den Ton-

trägern und ihren Abspielgeräten gesellen sich auch Radioapparate aus verschiedenen Epochen.

Stiftungsmitarbeiterin Monika Lustig hat die Ausstellung konzipiert und dankt besonders zwei Sammlern, die Leihgaben zur Ausstellung beigesteuert haben. Der Blankenburger Jürgen Bauch zeigt einige historische Radios aus seinem Besitz. Danny Könnicke, Rundfunkmuseum Fürth, steuert ein Tischgrammophon aus den 1920er Jahren bei. Die äußerst sehenswerte Sammlung mit vielen Raritäten spricht nicht nur

Technikbegeisterte an und ist während der Öffnungszeiten des Museums zugänglich.



Monika Lustig zeigt eine historische Schallplatte.

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

Werbung im Amtsblatt?

Ihre Anzeige in Topqualität, eingebettet in seriöse lokale Nachrichten und an alle Haushalte verteilt. Unser Kundenberater Ralf Harms informiert Sie gern.

Telefon: 0 39 43 / 54 24 27

E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de

03944 **2024**
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Wir bilden aus.

Für das kommende Lehrjahr, Einstellung zum 1.9.2016, suchen wir

2 Auszubildende „Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung“

(früher „Buchbinder/in – Druckweiterverarbeitung“).

Gerne kann sich vor Ort über den Beruf informiert werden. Weitere umfangreiche Informationen zur Ausbildung findet Ihr unter folgendem Link:

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/archiv/1292.pdf>

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12/14
direkt an der B 6n
38855 Wernigerode
www.harzdruckerei.de

Bewerbungen:
z. Hd. Thomas Schulz
t.schulz@harzdruckerei.de
Tel. 0171 2658690

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

**Stadtwerke
Blankenburg**
Telefon 03944 9001-0





Darf ich mich vorstellen ?

Mein Name ist Alexander Horn,

viele Kunden kennen mich bereits als langjährigen Mitarbeiter des Unternehmens.

Ich werde ab Mai 2016 den KFZ-Meisterbetrieb „Priesterjahn Automobile“ in Blankenburg betreiben.

Mit meiner Übernahme erhalten Sie einen neuen Geschäftspartner, dessen Stärken für Sie als Kunden sehr positiv sein werden.

Ich biete Ihnen eine hohe Fachkompetenz, gepaart mit flexiblem Service.

Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANGDAI
PEUGEOT
UNIM.

E-Mail: priesterjahn.automobile@web.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Anhängerverkauf, -Vermietung, -Service